

# 2023

## Unsere Perspektive

### Liebe Leserinnen und Leser

Ein ereignisreiches Jahr liegt hinter uns, in dem wir wichtige Schritte für die Umsetzung der Strategie 2023–2027\* getan haben. Einige wichtige Meilensteine wollen wir Ihnen näher vorstellen.

In enger Zusammenarbeit mit der Hochschule Luzern und den Betrieben konnten wir die Entwicklung von neuen Studiengängen Pflege und Medizintechnik/Life Sciences mitgestalten und vorantreiben, welche der Konkordatsrat der Fachhochschule Zentralschweiz Ende Jahr dann bewilligt hat. Bereits im Herbst 2024 startet der erste verkürzte Studiengang Bachelor in Pflege für diplomierte Pflegefachpersonen HF. Diese Studiengänge auf FH-Stufe schliessen eine wichtige Lücke im Bildungsangebot in der Zentralschweiz. Sie stärken die Gesundheitsversorgung durch die Gewinnung von zusätzlichen Fachkräften und durch den Verbleib im Gesundheitswesen dank attraktiven Laufbahnoptionen. Auch regional wurde das Angebotsportfolio weiterentwickelt: Im Sommer 2024 startet der erste XUND-Studiengang Pflege HF in Pfäffikon.

Generell zeigt sich die starke Vernetzung der Akteure in der Zentralschweiz, beispielsweise im Gesundheitscluster Zentralschweiz bestehend aus der Universität Luzern, der Hochschule Luzern und dem Bildungszentrum XUND, dem neu angebotenen Modul «Interprofessionelle Zusammenarbeit und Versorgungsmodelle» oder in der von den Bildungskommissionen, Berufsschulen, GMS und XUND unterzeichneten Absichtserklärung aus dem Programm Flow3X, mit welcher die Lernorte in der Ausbildung von AGS und F&Ge maximal kollaborieren wollen.

Auch um das Wachstums-Ziel zu erreichen, wurde einiges unternommen. Im 20-jährigen Jubiläumsjahr der O&A wurde nebst der Weiterführung der Zielgruppenkampagnen für Quer- und Wiedereinsteigende und dem Auftritt an der Zentralschweizer Bildungsmesse (Zebi) zum ersten Mal die Zentralschweizer Woche der Gesundheitsberufe durchgeführt. Mehr als 100 Betriebe haben bei über 300 Veranstaltungen die Türen für Interessierte geöffnet und es fanden über 20 Kurzkonzerte als Geste der Dankbarkeit für das Wirken der bestehenden Mitarbeitenden statt. Die erste Woche war ein Erfolg und wird 2024 mit den gewonnenen Erkenntnissen erneut stattfinden.

Da der Bedarf an Gesundheitsfachkräften weiter steigt, hat XUND zur Erreichung der Wachstumsstrategie den Aktionsplan BerufsmarketingPLUS für die Pflegeberufe initiiert. Für die nächsten drei Jahre können wir dank finanzieller Unterstützung der Zentralschweizer Kantone mit zusätzlichen Ressourcen die Berufsmarketingaktivitäten noch verstärken. Einen ersten Schwerpunkt im Jahr 2024 bildet die Stärkung des Images der Pflegeberufe.

# 2023

Und wie sehen die Ausbildungszahlen aus? 2023 haben wir insgesamt 389 Diplome, 535 Fähigkeitszeugnisse und 108 Atteste ausgehändigt bzw. Auszubildende auf dem Weg dahin begleitet und durften 1178 neue Lernende und Studierende begrüßen. Nach einer Stagnation und teilweise sogar leichtem Rückgang im Jahr 2022 stiegen die Ausbildungsstarts in diesem Jahr somit wieder an. Diese Entwicklung ist erfreulich und ist nur möglich dank dem grossen Engagement der Zentralschweizer Ausbildungsbetriebe. Ein herzliches Dankeschön!

Wir werden unsere Strategie weiterverfolgen. Zusammengefasst ist die Steigerung bei den Ausbildungsstarts zwar erfreulich, muss aber zur Bedarfsdeckung weiter zunehmen. Es bleibt noch viel zu tun. Wir sind überzeugt, dass wir gemeinsam als Versorgungsregion Zentralschweiz diese Herausforderung meistern werden.

**Josef Widmer**

Präsident Bildungszentrum

**Walter Wyrsch**

Präsident OaA

Ps: Haben Sie Rückmeldungen zum Jahresbericht 2023 oder zur Strategie 2023–2027?  
Gerne nehmen wir diese unter [kommunikation@xund.ch](mailto:kommunikation@xund.ch) entgegen.

\* Die Strategie 2023–2027 stellt die Weichen, damit unsere Mission «Bedarfsgerechte Aus- und Weiterbildung von genügend und qualifizierten Gesundheitsfachkräften für die Zentralschweiz» auch künftig erfüllt werden kann. Im Zentrum der Strategie steht das notwendige Wachstum zur Bedarfsdeckung. Ergänzt wird das Wachstum durch flankierende Ziele. Wer sich vertieft mit den strategischen Herausforderungen und Zielen von XUND auseinandersetzen will, findet hier detaillierte Informationen.